

Gummischlampe am Weg zur nahezu tabulosen Gummiballerina

Endlich war es wiederum soweit, die Gummischlampe durfte zur Erziehung bei Ihrer Herrin erscheinen und Ihrer Herrin Brötchen und Orangensaft mitbringen.

Parken, Herrin informieren, dass die Gummischlampe pünktlich eingetroffen ist und darauf warten, eintreten zu dürfen. Die Vorfreude ist groß, die Angst steigt, da der Gummischlampe heftig bewußt ist, wie prall ihr Strafbuch gefüllt ist.

Endlich steht sie Ihrer Herrin gegenüber, darf Sie begrüßen und Ihr Reich betreten.

Die Herrin zeigt auf den Boden und schon nimmt die Gummischlampe zu Füßen der Herrin Platz. Es folgt ein kurzes Gespräch, die Übergabe von Trainings- und Ernährungstagebuch sowie vom Strafbuch, dieses gefällt der Gebieterin leider gar nicht.

Nachdem die Gummischlampe von der Herrin klistiert wurde, darf sie die Toilette aufsuchen und danach duschen.

In der Zwischenzeit hat die Herrin noch einiges vorbereitet.

Zurück im Studio hat sich die Gummischlampe bäuchlings auf den Bock zu legen, wo sie sofort streng fixiert wird.

Die Herrin überzeugt sich nochmal, dass die Gummischlampe gut liegt und sicher fixiert ist, schon startet das Aufwärmen.

Nach Schlägen mit der flachen Hand und dem Paddel beginnt die Tilgung der Strafbucheinträge.

Dazu wechselt die Herrin Ihr Schlagwerkzeug auf den Rohrstock. Nach einigen Hieben damit, sucht Sie sich einen neuen aus, der besser zieht.

Die Gummischlampe hat selbstverständlich die Hiebe exakt mitzuzählen, verzählt sie sich, beginnt die Bestrafung wieder bei Null.

Nach 300 Rohrstockhieben sind die heutigen Strafbucheinträge getilgt, die Herrin spendiert der Gummischlampe noch einige "Lusthiebe" danach befreit die Gebieterin Ihre Gummischlampe und lässt sie zur Couch kriechen.

Bei der Couch angekommen, darf sich die nackte Gummischlampe, mit ihrem deutlich gezeichneten Arsch, auf die Spikematte setzen.

Die Herrin legt der Gummischlampe Nippelklammern an und lässt sich ein Brötchen schmecken, der Gummischlampe erteilt Sie den Befehl, kurz zu warten und brav den Arsch auf der Matte zu bewegen.

Kurz darauf kommt Lady Xenia mit einem selbstgemachten Eis in gelb und braun für die Gummischlampe zurück.

Da die Gummischlampe das Eis zu langsam genießt, tauscht die Herrin die Nippelklammern gegen Strom zur Motivation.

Nach diesem Genuss darf sich die Gummischlampe ihren Catsuit, Maske, Korsett und die Balletboots anziehen und auf die von der Herrin vorbereitete Matte krabbeln.

Dort werden ihre Arme und Beine als Chickenwings fixiert und ihr Hintereingang von der Herrin bearbeitet.

Da sie seit 06/25 permanent im KG verschlossen und es ihr verboten ist, einen Höhepunkt zu haben muss sie die Herrin rechtzeitig warnen, wenn es knapp wird.

Die Herrin bekommt Druck auf der Blase, die Gummischlampe darf ihren Kopf in den Toilettenstuhl legen und alles schlucken was aus der Herrin raus kommt.

Danach wird der Sch**nz im KG noch ein wenig gereizt und die Gummischlampe in Highheels duschen geschickt.

Nach dem Duschen darf die Gummischlampe zurück ins Studio krabbeln, wo sie der Herrin ihr Gesäß präsentieren muss.

Bei der Gelegenheit, verpasst die Herrin der Gummischlampe einen Plug, danach darf sich die Gummischlampe wieder ihre Kleidung anziehen.

Beim Abschied bekommt die Gummischlampe die Anweisung, dass der Plug weitere 4h dort zu bleiben hat, wo er gerade steckt.

Es war wie immer ein Hochgenuss, der Herrin dienen, von Ihr bestraft, erzogen und benutzt worden zu sein!

Devote Grüße,
Gummischlampe (am Weg zur Gummiballerina)